

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 28: Mission "Rettet Naruto" beginnt

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 28/40

Wörter: 1283

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Mission „Rettet Naruto“ beginnt

Zwei Wochen, ist es nun her das Naruto Konoha verlassen hat. Sasuke hatte sich gut erholt und er Trainiert härter als sonst. Er wollte es einfach nicht wahrnehmen, wollte das Naruto zurück kommt. Er wusste nicht warum, aber der Gedanke, Naruto nie wieder zu sehen, schmerzte unheimlich in seiner Brust.

Mit voller Kraft schlug er auf den Pfosten ein. Seine Hände schmerzten und fingen an zu Bluten. Aber dieser Schmerz war nichts, im Gegensatz zu dem im seinem Herzen. Langsam, ganz langsam, sickerte die Erkenntnis zu Sasukes Gehirn durch.

//Warum habe ich es nicht früher gemerkt. Das war doch alles so eindeutig. Hätte ich doch meine Gefühle früher akzeptiert. Dann hätte ich Naruto sagen können, dass ich ihn liebe. Dann wäre das alles nie passiert. Ich hätte alles verhindern können. Warum bin ich nur so ein Sturkopf?//

„VERDAMMT“ schrie Sasuke. Mit aller Kraft schlug er ein letztes Mal auf den Pfosten. Dieser knackte und gab dann nach. Krachend flog das Stück Holz zu Boden.

//Verdammt Naruto! Ich vermisse dich so. Bitte komm zurück//

Sasuke lies sich auf die Knie fallen. Sein Körper zitterte leicht. Ein leises Wimmern kam über seine Lippen. Tränen fingen an ihm übers Gesicht zu laufen. Sie tropften von seinem Kinn und hinterließen dunkle Spuren auf dem trockenen Boden. „Sasuke-kun!“ Eine Hand legte sich auf die Schulter des Schwarzhaarigen. Sasuke schaute auf und schaute in das freundliche Gesicht von Sakura.

„Sasuke-kun, was hast du? Warum weinst du?“ Sasuke senkte seinen Blick wieder. Man

hörte wieder ein leises Wimmern. Sakura ging in die Knie und zog Sasuke an sich. Dieser vergrub sein Gesicht in ihrer Halsbeuge, wieder fing er an heftig zu weinen. Sakura strich ihm beruhigend über den Rücken. Leise redet sie auf ihn ein. Es dauert lange bis Sasuke sich wieder beruhigt hatte. Ein weiteres Mal fragte Sakura nach.

„Sasuke-kun, was hast du denn?“ Sasuke entfernte sich ein Stück von dem Mädchen. Er sah ihr fest in die Augen. „Versprich mir, dass du mich nicht auslachst, hasst oder derart anderes machst.“ Die Kunoichi nickte. „Also ich... seit Naruto weg ist, schmerzt mein Herz immer so und ich kann kaum schlafen. Die ganze Zeit denke ich nur an ihn. Ich... ich... ich habe mich in Naruto verliebt.“ Nervös schaute Sasuke Sakura an.

Diese lächelte ihn aber weiterhin an. „Ich weiß Sasuke-kun, ich weiß“ antwortete sie sanft. Erstaunt blickte der Uchiha sie an. „Aber...“ Sakura legte ein Finger auf Sasukes Lippen und brachte ihn so zum schweigen. „Sasuke. Ich habe dich in den letzten zwei Wochen sehr genau beobachtet und die anderen auch. Du hast mehr als nur deutlich gezeigt, das du für Naruto mehr als nur Freundschaft empfindest.“

Sasuke klappte die Kinnlade runter. //Die habe es alle bemerkt, bevor ich es überhaupt wusste?// Sasuke blickte wieder zu Boden. „Verachtet ihr mich jetzt“ fragte er leise. Sakura lachte auf. „Nein, natürlich nicht. Wir finden es alle sogar richtig süß.“ Sasuke blickte sie böse an. „Das ist NICHT süß“ grummelte er. Sakura fing wieder und lauter an zu lachen. Sie wuschelte ihm kurz durchs Haar.

„Ach komm schon. Mach nicht so ein Gesicht. Wir sollen alle zu Tsunade kommen. Sie hat uns etwas wegen Naruto-kun mitzuteilen.“ Sasuke und Sakura standen auf und machten sich auf den Weg zum Gebäude der Hokage. Davor warteten bereits die anderen auf sie. „Na, auch endlich mal da“ meckerte Ino. „Sei still, Ino. Lasst uns lieber mal rein gehen“ sagte Sasuke. „Ja, ja, dann las uns mal deinen Liebsten retten gehen“ sagte Kiba belustigt.

Erntete aber dadurch einen Blick der töten könnte. Sie stiegen die Treppen hoch und liefen durch einen langen gang. Vor dem Büro blieben sie stehen. Neji klopfte an und nach einem lauten „Herein“ öffneten sie die Tür und traten in den Raum. „Oh schön das ihr da seit.“ Tsunade lächelte sie an. Vor ihrem Schreibtisch standen drei jugendliche. „Also, Gaara, Temari und Kankuro, haben sich bereit erklärt, euch zu helfen.“

Die anderen nickten. „Ich weiß nicht wann ihr los wollt, am beste...“ „Wir gehen sofort los“ wurde sie von einem einstimmigen Chor unterbrochen. Sie schaute zuerst etwas verdattert, nickte dann aber. „Gut, ich wünsche euch bei eurer Mission viel Glück und bitte, bringt Naruto zurück“ sagte sie.

„Natürlich, dass werden wir auf jeden fall“ rief Sakura. Sie drehten sich um und verließen den Raum. „Glaubst du sie schaffen es?“ fragte Jiraya. „Ja, da bin ich mir sicher.“

„Gut, wir treffen uns in einer Stunde am Stadttor, dann machen wir uns auf den Weg“ sagte Gaara. „Wer sagt dass du das Kommando hast“ zischte Sasuke. „Weil Tsunade-sama es angeordnet hat. Deswegen.“

Damit war die „Diskussion“ beendet. Verärgert und vor sich hin grummelnd machte Sasuke sich auf den Weg zu seinem Haus. Auch die anderen machten sich auf den Weg.

Nach einer Stunden standen sie Vollzählig am Stadttor von Konoha. „Gut dann machen wir uns am besten mal auf den Weg“ sagte Lee.

„Ähm... Hat einer eine Ahnung wo wir hin müssen?“ fragte Hinata. „Naja, nicht direkt.“

Am besten gehen wir denselben weg wie letztes Mal. Nur dass wir dann einfach ein Stück weiter in dir Richtung gehen“ schlug Shikamaru vor.

„Na, wenigsten ein Anfang“ seufzte Neji und schon machten sie sich auf den Weg.

„Hey, Naruto-kun“ reif Hebi. Naruto drehte sich um. „Was gibt’s“ fragte Naruto. „Kiseki hat gesagt, dass wir heute fürs Mittagessen zuständig sind.“ Naruto nickte. Beide gingen in die Küche und fingen an das Essen zu zubereiten. Nach zu zwei Stunden waren sie fertig. Sie deckten den Tisch und holten dann die anderen.

Gemeinsam aßen sie zusammen, wie immer wurde viel geredet und gelacht. Pläne für die nächsten Aufträge gemacht und Teams zusammen gestellt. „Hmmm... Naruto-kun, du wirst diesmal hier bleiben und auf das Haus aufpassen“ sagte Kiseki. „Was? Warum ich schon wieder?“ fragte Naruto.

Er war die letzte Woche schon dreimal hier geblieben. „Kein Widerrede“ sagte Kiseki streng. Von Naruto konnte man nur ein unverständliches murmeln vernehmen. Die anderen fingen an zu grinsen. Tja, so war ihr Naruto nun mal, wenn ihm was nicht passte, fing er an zu schmollen. „Jetzt schmoll doch nicht gleich wieder. Das nächste Mal wird Tamashii hier bleiben.“ Naruto zog weiterhin einen Schmollmund, gab sich aber trotzdem zufrieden.

Die andren grinsten bloß weiter. Sie fanden Naruto einfach zu süß und sie mussten zugeben, dass er auch nicht gerade schlecht aussah. Sie räumten gemeinsam den Tisch ab und begaben sich in ihre Zimmer um sich auf die Missionen vorzubereiten. Naruto währenddessen, vergrümmelte sich ins Medienzimmer.

Er machte die Stereoanlage an, nahm sich das Buch was er gerade las und legte sich dann auf die Couch. „Naruto-kun! Wo bist du denn?“ rief Sora. „Ich bin ihr! Was ist denn?“ fragte Naruto leicht genervt. Er konnte es nicht leiden, wenn man ihm beim lesen störte. „Wir gehen jetzt. Wir sehen uns dann so in drei bis vier Tagen“ schallte es zu Naruto. „Ja gut. Viel glück“ rief er. Danach hörte er wie die Tür zu ging. Er seufzte, er hasste es, allein in diesem riesigen Haus zu sein.

Aber was soll’s, er wollte es ja nicht anders und er bereute diese Entscheidung nicht. Er widmete sich wieder seinem Buch. Wenn er wüsste, dass er bald seine alten Freunde wiedersehen würde, wäre er auf jeden fall mitgegangen. Aber davon ahnte der Blonde Fuchsjunge noch nichts.

So gut jetzt hab ich mal eine Frage an euch.

Ich möchte das Naruto mit jemanden der XV³ zusammen kommt. Entweder mit, Kiseki, Hebi oder Sora. Ihr könnt entscheiden mit wem. ^^ Schreibt es in einen Kommi oder schickt mir ne Nachricht ^^